

Aktionswoche

EUROPA DEN VIELEN

Pressemitteilung vom 3. Juni 2024

Die Aktionswoche Europa den VIELEN ist gestartet!

Als breiter Zusammenschluss aus Kunst und Kultur rufen die VIELEN dazu auf, gemeinsam dem zunehmenden Rechtsextremismus in Politik und Gesellschaft entschlossen entgegenzutreten. Die Aktionswoche lädt zu zahlreichen eintrittsfreien Veranstaltungen, Workshops und Aktionen ein und endet mit einem glänzenden Block auf der Demonstration [„Rechtsextremismus stoppen“](#) am 8. Juni 2024.

*»Kunst schafft einen Raum zur Veränderung der Welt.«
(aus der Berliner Erklärung der VIELEN)*

Vom 3. -9. Juni 2024 findet die bundesweite Aktionswoche EUROPA DEN VIELEN zur Europawahl 2024 statt. Künstler*innen, Kultureinrichtungen und -akteur*innen schließen sich zusammen, um gemeinsam dem zunehmenden Rechtsextremismus in Politik und Gesellschaft entschlossen entgegenzutreten.

Das Berliner Programm der Aktionswoche startet bereits am 2. Juni und reicht von Lecture Performances, Diskussionsveranstaltungen, Workshops und Austauschformaten über Vernetzung mit Initiativen aus der Zivilgesellschaft und einem Wahlwerbungs-Camp bis zum gemeinsamen Flanieren und einem ProtestFest. Es soll den Widerstand der Kunst- und Kulturszene gegen rechts in Erinnerung rufen, ihn offen diskutieren und eine breite Teilhabe ermöglichen.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und offen für alle - alle interessierten Brandenburger*innen und Berliner*innen sind herzlich eingeladen! Einige Veranstaltungen finden online und mit Anmeldung statt.

Kontakt:

Koordination der Brandenburger & Berliner VIELEN: die-vielen@laft-berlin.de

Alle Veranstaltungen bundesweit und mehr zu den VIELEN: <https://dievielen.de/>

Terminübersicht des Berliner Programms

Sonntag, 2. Juni 2024

17.00 Uhr

Denken für die Zukunft: Der Albert O. Hirschman-Effekt „Last Exit Marseille: Die große Flucht aus Europa“

Tak Theater Aufbau Kreuzberg

Prinzenstrasse 85 F, Eingang über den Prinzenhof 10969 Berlin

[Link zur Veranstaltung](#)

Montag, 3. Juni

10–12.00 Uhr

Workshops I zum Thema Propaganda am Beispiel Autobahn. Textentwicklung/Maske

Theater Jaro, Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

Schlangenbader Str. 30, 14197 Berlin

ab 18.00 Uhr

WAHLWERBUNGS-CAMP

Ballhaus Ost

Pappelallee 15, 10437 Berlin

Macht WAHLWERBUNG!

bis zur Wahl

[Link zur Veranstaltung](#)

Dienstag, 4. Juni

18–21.30 Uhr

Initiativen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Ein erstes Treffen zum Austausch und Vernetzung von Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft

Hotel Continental – Art Space in Exile

Elsenstraße 87, 12435 Berlin

[Link zur Veranstaltung](#)

19.00 Uhr

Dialog: Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş

“Wer gedenken will, soll aufklären!” (Melek Bektaş)

Hau 2

Hallesches Ufer 34, 10963 Berlin

[Link zur Veranstaltung](#)

Mittwoch, 5. Juni

9:30 bis 12:30 Uhr

Wir lassen uns das Wort nicht nehmen

Zum Umgang mit rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen Bedrohungen und Störungen von Veranstaltungen - Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin - MBR

[Link zur Veranstaltung](#)

10-12.00 Uhr

Workshops II zum Thema Propaganda am Beispiel Autobahn.

Textentwicklung/Maske

Theater Jaro, Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

Schlangenbader Str. 30, 14197 Berlin

17.00 Uhr

Die VIELEN vom Mariannenplatz

Aufruf zum Flashmob auf dem Mariannenplatz vor dem Bethanien!

19.00 Uhr

Die VIELEN erzählen. Ein demokratischer Abend zu Vielfalt & Europawahl

Tak Theater Aufbau Kreuzberg

Prinzenstrasse 85 F, Eingang über den Prinzenhof 10969 Berlin

[Link zur Veranstaltung](#)

Donnerstag, 6. Juni

10.30 Uhr

Die VIELEN flanieren.

Haus am Lützowplatz

Lützowplatz 9, 10785 Berlin & rund um die Siegessäule

16-17.30 Uhr

Code of Conduct, Klauseln, Betriebsvereinbarung?

Wege zu diskriminierungskritischen Leitbildern und Selbstverpflichtung

Online als Videochat, Anmeldung unter sandweg@schaubude.berlin

Freitag, 7. Juni

15.00 Uhr

#dievielenballons

Luftballonaktion mit dem Arbeitskreis der Kinder und Jugendtheater Berlin (AKKiJu Berlin)

16-18.00 Uhr

Die VIELEN am GRIPS - Keine Nazis im Europaparlament!

Ein ProtestFest für gelebte Räume der Vielfalt

Vor dem GRIPS Theater auf dem Hansaplatz

[Link zur Veranstaltung](#)

Freitag, 7. Juni

19.30 Uhr

Kühne Bühne: Shield & Shine (Open Stage)

Eine Aktion des Arbeitskreises der Berliner Kinder- und Jugendtheater

Theater Strahl Ostkreuz

Marktstr. 11, 10317 Berlin

[Link zur Veranstaltung](#)

Samstag, 8. Juni

11.00 Uhr

ALTERNATIVES DENKMAL FÜR DEUTSCHLAND

ADfD Vorschau und Diskussion

Treffpunkt ist am Europaplatz vor dem Hauptbahnhof

ab 13.00 Uhr

Glänzender Block bei der Demonstration „Rechtsextremismus stoppen“

Treffpunkt ist am Zeltenplatz, gegenüber vom Haus der Kulturen der Welt

[Link zur Veranstaltung](#)

Barrierefreiheit und Awareness:

Das Berliner Programm der Aktionswoche EUROPA DEN VIELEN wird dezentral und in großen Teilen im Ehrenamt konzipiert und durchgeführt. Die jeweiligen Angaben zur Barrierefreiheit und Awareness sind daher nicht zentral, sondern bei den einzelnen Veranstaltungen zu finden.

Die Teilhabe der gesellschaftlichen VIELEN an unseren Veranstaltungen und in unseren Strukturen ist unser Ziel. Gerne kommen wir darüber ins Gespräch, was wir tun können, um weitere Barrieren abzubauen: die-vielen@laft-berlin.de

Berliner Programm zur Aktionswoche

Sonntag 2. juni um 17.00 Uhr

Denken für die Zukunft: der Albert o. Hirschman-Effekt "Last Exit Marseille: Die große Flucht aus Europa"

Tak Theater Aufbau Kreuzberg

Prinzenstrasse 85 F, Eingang über den Prinzenhof 10969 Berlin

1940 forderten die Nazis von den französischen Behörden eine „Auslieferung aus Verlangen“ aller geflüchteten Deutschen. Exilant:innen wie Lion Feuchtwanger, Anna Seghers oder Heinrich Mann uva. befanden sich in unmittelbarer Lebensgefahr. Varian Fry, ein junger Amerikaner, reiste im Auftrag des Emergency Rescue Committee nach Marseille, um sie außer Landes zu schaffen. Albert O. Hirschman wurde sein engster Mitarbeiter. Katja Kipping wird mit dem Autoren Uwe Wittstock („Marseille 1940“) und Anna Winger (Macherin der Netflix-Serie „Transatlantic“) über die finsternen Zeiten sprechen, in denen Menschen verzweifelt versuchten, aus Europa zu fliehen. Mit Corina Pfitzner, Geschäftsführerin des International Rescue Committee Deutschland, wird die Brücke zur heutigen Zeit geschlagen, in der Menschen verzweifelt versuchen, nach Europa zu fliehen.

Die Veranstaltung markiert den Auftakt der Berliner Vielen zur bundesweiten Aktionswoche zur Europawahl „Europa den Vielen“. Das Berliner Programm der Aktionswoche wird zum Abschluss der Veranstaltung vorgestellt.

Kuratiert von Alexander Karschnia.

Link zur Veranstaltung: <https://tak-berlin.de/node/1587>

Montag, 3. Juni ab 18.00 Uhr

WAHLWERBUNGS-CAMP

Ballhaus Ost

Pappelallee 15, 10437 Berlin

Ihr findet es wichtig, dass AfD & Co bei den Wahlen schlecht abschneiden? Ihr seid (bislang) nicht in Parteien organisiert? Und Ihr wollt andere Menschen zum Wählen für ein demokratisches und vielfältiges Europa motivieren? Macht mit uns WAHLWERBUNG! Am 9. Juni 2014 ist Europawahl. Wie bei jeder Europawahl ist zu befürchten, dass die Wahlbeteiligung gering ist und auch deshalb populistische Protestparteien am rechten Rand europaweit überproportional gut abschneiden. Das wollen wir ändern.

Studien zur Wahlbeteiligung belegen, dass neben kostspieligen Socialmedia Kampagnen vor allem das direkte Gespräch – ob an den Wahlkampfständen, an Haustüren oder auf der Straße – entscheidend dafür ist, ob und wie Menschen wählen. Wir wollen daher richtig gute WAHLWERBUNG machen.

In kleinen Gruppen werden wir mit möglichst unterschiedlichen Menschen in Kontakt treten und sie an die Bedeutung ihrer Stimme für eine demokratische Partei ihrer Wahl erinnern. Seid dabei und tragt Euch in die WAHLWERBUNGS-Gruppe ein: <https://t.me/+tH9p8JGW2G8xZTk6>

Beim WAHLWERBUNGS-CAMP am 3. Juni ab 18 Uhr im Ballhaus Ost gibt es Materialien, eine Wissensgrundlage für die kommenden Gespräche und Austausch mit anderen Wahlwerber*innen. Egal, ob ihr erstmalig Menschen zum Wählen bringt oder schon erfahren im politischen Gespräch seid und Euer Wissen teilen wollt – kommt vorbei!

Link zur Veranstaltung: <https://www.ballhausost.de/wahlwerbungs-camp/?pos=429>
Meldet Euch für unsere Planung gerne an: wahlwerbung@ballhausost.de

Und Macht WAHLWERBUNG bis zu Wahl!

Montag und Mittwoch, 3. und 5. Juni von 10.00–12.00 Uhr

Workshops zum Thema Propaganda am Beispiel Autobahn. Textentwicklung/Maske

Theater Jaro, Bund Deutscher Amateurtheater e.V.
Schlangenbader Str. 30, 14197 Berlin

Das vermeintlich deutsche Kulturgut Autobahn ist Gegenstand politischer Grabenkämpfe in Berlin und bundesweit. Den Beginn dieser Entwicklung markiert die Rundfunkpropaganda des Nationalsozialismus in den frühen 1930er Jahren. Welche Nachwirkungen haben die Botschaften der frühen Rundfunkbeiträge der deutschen Nationalsozialisten zum Thema Autobahn auf die heutige Debatte? Und welche Art von Kommunikation lässt sich dagegensetzen? Diese beiden Fragen werden im Workshop (Anti Propaganda) am Beispiel Autobahn behandelt. Der Workshop wird von Klara Kroymann (Dramaturgin) geleitet und Eduardo da Conceição (Bühnenbildner) unterstützt.

Tag 1 (03.06.2024: 10.00-12.00) nach einer geschichtlichen Einheit entwickeln wir eigener Zukunftsvisionen zum Thema Autobahn

Tag 2 (05.06.2024: 10.00-12.00) unsere Zukunftsvisionen Visionen von der Autobahn sind Grundlage für den Bau von Pappmodellen und Bannern.

Die in den Workshops erarbeiteten Texte und Modelle sind Bausteine für die eigenständige Performance der Teilnehmer*innen, die sie im Rahmen der Kühnen Bühne im Theater Strahl am 7. Juni 2024 aufführen können. Kooperationspartner und Veranstaltungsort ist das Theater Jaro, das in einem der berühmtesten Autobahngebäude des Berliner Westens gelegen ist. Der Workshop richtet sich an junge Erwachsene ab 17 Jahren, die in der Großraumsiedlung leben, ist aber offen für weitere Interessierte.

Dienstag, 4. Juni, von 18.00 – 21.30 Uhr

Initiativen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Ein erstes Treffen zum Austausch und Vernetzung von Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft
Hotel Continental – Art Space in Exile
Elsenstraße 87, 12435 Berlin

In der Kunst- und Kulturlandschaft engagieren sich VIELE gegen Rechtsextremismus und für eine plurale Gesellschaft - ebenso wie in der ganzen Breite der Gesellschaft. Beim Netzwerkwerktreffen stellen Initiativen aus allen Feldern ihre jeweiligen Arbeitsschwerpunkte vor. Welchen aktuellen Herausforderungen begegnen die Netzwerke und Or-

ganisationen? Welche Strategien haben sie entwickelt, woran wird momentan gearbeitet und was ist an Aktionen und politischen nächsten Schritten geplant? Die Teilnehmenden bekommen Einblicke in die aktuelle Arbeit und erfahren, wo und wie sie selbst aktiv werden können – als Struktur oder Einzelakteur*in.

Der spartenübergreifende Austausch dient der Bestandsaufnahme, dem Wissenstransfer, der Solidarisierung und vielleicht auch dem gemeinsamen neue Pläne schmieden.

Mit För Künkel – Die Vielen e.V., Hand in Hand #Wir sind die Brandmauer, Elke Rusteberg – Omas gegen rechts, Makda Isak und Rositsa Mahdi – Each One Teach One e.V. (EOTO) und weiteren Gästen. Moderation: Nele Pätzold/Sarah Stührenberg (Performing Arts Programm), Philipp (Hand in Hand #Wir sind die Brandmauer)

Link zur Veranstaltung: <https://pap-berlin.de/de/event/initiativen-fuer-demokratie-und-gegen-rechts>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 3. Juni 2024 wird gebeten unter netzwerktreffen@pap-berlin.de

Dienstag, 4. Juni um 19.00 Uhr

Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş

Hau 2 – Hau Hebbel am Ufer

Hallesches Ufer 34, 10963 Berlin

Mit: Ferat Koçak, Claudia von Gélieu, Helga Seyb, u.a.

Moderation: Caro Keller (NSU-Watch)

DIALOG / Deutsch

“Wer gedenken will, soll aufklären!” (Melek Bektaş)

Burak Bektaş wurde im April 2012 in Berlin-Neukölln in der Nähe des Krankenhauses Britz erschossen. Seit 2022 wird den vielen offenen Fragen bezüglich einer Serie von rechtsextremen Straftaten in Neukölln in einem parlamentarischen Untersuchungsausschuss nachgegangen, nun auch dem Fall Burak Bektaş. Die Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş nimmt dies zum Anlass, um die Zusammenhänge im Neukölln-Komplex zu diskutieren. Verschiedene Berliner Initiativen diskutieren im HAU2, wie es nach 12 Jahren ohne behördliche Aufklärung, aber mit zahlreichen solidarischen Zusammenschlüssen unter Angehörigen und Betroffenen rechter, rassistischer, antisemitischer Gewalt weitergehen kann.

Link zur Veranstaltung: <https://www.hebbel-am-ufer.de/programm/pdetail/initiative-fuer-die-aufklaerung-des-mordes-an-burak-bektas-wer-gedenken-will-soll-aufklaeren-melek-bektas>

Mittwoch 5. Juni von 9:30 bis 12:30 Uhr

Wir lassen uns das Wort nicht nehmen – Zum Umgang mit rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen Bedrohungen und Störungen von Veranstaltungen - Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin - MBR

Ort: online

Immer häufiger sehen sich Akteur*innen und Veranstalter*innen in Kunst und Kultur bei

ihren Veranstaltungen - sei es an Spiel- und Produktionsorten oder bei Interventionen im öffentlichen Raum – Anfeindungen und Bedrohungen von Rechts ausgesetzt. Wie geht man um mit derartigen Störungen? Wie setzt man als Veranstalter*in sein Hausrecht um? Welche Unterschiede gibt es dabei zwischen Veranstaltungen im öffentlichen Raum oder an einem Veranstaltungsort? Wie sorgt man für die Sicherheit des Teams und der anwesenden Publika, wenn öffentliche Veranstaltungen oder die eigenen Räumlichkeiten von Personen oder Gruppen mit rechtspopulistischen oder rechtsextremen Störungsabsichten aufgesucht werden?

Der Workshop vermittelt grundlegende Handlungsempfehlungen zur Umsetzung des Veranstaltungs- und Hausrechts und Strategien in Umgang mit möglichen und unmittelbaren Störungen. Anhand konkreter Beispiele besprechen die Teilnehmenden notwendige Vorkehrungsmaßnahmen und Kommunikationsabläufe. Ziel ist es, die eigene Handlungssicherheit zu erhöhen und künftige Veranstaltungen möglichst störungsarm und sicher umsetzen zu können.

Link zur Veranstaltung: <https://pap-berlin.de/de/event/aktionswoche-europa-den-vielen-wir-lassen-uns-das-wort-nicht-nehmen>

Anmeldung unter: beratung@pap-berlin.de

Mittwoch, 5. Juni um 17.00 Uhr

Aufruf zum Flashmob „Die VIELEN vom Mariannenplatz“

Mariannenplatz vor dem Eingang des Bethanien

Aufruf zum Flashmob auf dem Mariannenplatz vor dem Bethanien! Bringt eure Regen- oder Sonnenschirme mit und lasst uns gemeinsam ein Zeichen für Kreuzberg setzen: Wir stehen zusammen, wir sind bunt, wir sind VIELE. ALLE sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 5. Juni um 19.00 Uhr

Die VIELEN erzählen. Ein demokratischer Abend zu Vielfalt & Europawahl

Tak e.V. und Tak Theater Aufbau Kreuzberg

Prinzenstraße 85 F, 10969 Berlin

Teil 1 "Kind of golden - Licht und Schatten in der Weimarer Republik" mit Anja Gallenkamp In 30 Minuten rasen wir durch die drei Phasen der Weimarer Republik, hektisch und nervös wie der damalige Zeit-Geist! Hier ein Wort zu den düsteren Schatten des Ersten Weltkriegs, dort Eines zu dem Längen des Kaiserreichs. Im Prinzip aber jagt ein glänzender Einfall der Kabarettist*innen den anderen, untermalt mit zeitgemäßem Berliner Jazz. Die Demokratie gewährte diesem Schatz einen neuen Stellenwert.

Teil 2 "Vielfalt in die Parlamente!" Ein Podium der Kleinen Parteien (45 min)

Jede Stimme zählt, wenn es darum geht, eine Verschiebung der Kräfteverhältnisse zugunsten rechter Parteien in Europa zu verhindern. Aber aus Politikverdrossenheit oder Enttäuschung über die agierenden Parteien wollen manche Menschen lieber gar nicht wählen. Dabei scheint es doch für alle Interessen die richtige Partei zu geben? Ein Gespräch mit kleineren Parteien, die zur Europawahl antreten, über ihre Erwartungen und die Wirksamkeit in Parlamenten.

Mit Yasemin Efiloglu (VOLT Berlin), Nico Poschinski (Tierschutzpartei Berlin), Johannes Fehr (Mera25), Martin Pohlmann (Die Partei), Klimaliste (angefragt), Moderation: Stefanie Aehnelt und Moritz Pankok

Teil 3 "Ein Storyfeld" mit Rachel Clarke/Storytelling Arena: Ein Dialog in den Geschichten der Vielen (Input: 12 min, insgesamt 30min, danach offen. Deutsch und Englisch)
Das STORYFELD ist ein Dialog in Geschichten statt Argumente zu einem Thema unserer Zeit. Impulsgeschichten auf der Bühne führen zu einem Austausch von Geschichten in sicheren Räumen im Publikum. Anlässlich der bevorstehenden Wahlen im Jahr 2024, lautet unser Thema "Demokratie - nutze sie oder verliere sie". Wir werden inspirierende Geschichten über Momente in unserem Leben erzählen, in denen wir unsere demokratischen Rechte ausgeübt und geschützt haben.

Teil 4 "Demokratie verteidigen: Demotionalien Basteln für den 8.9."
Gemeinsam stellen wir goldene Fahnen für die große Demonstration des Bündnisses <https://www.rechtsextremismus-stoppen.de/> am Samstag den 8.9 am Großen Stern, zu der „Die Vielen“ mit-aufrufen. Bambus und Gold werden gestellt!

Link zur Veranstaltung: <https://tak-berlin.de/node/1591>

Donnerstag, 6. Juni um 10.30 Uhr

Die VIELEN flanieren

Haus am Lützowplatz

Lützowplatz 9, 10785 Berlin & rund um die Siegessäule

"Die VIELEN flanieren" ist ein gut beschirmter und glänzender Walk & Talk vom Lützowplatz zur Siegessäule und zurück. Ein Gang in der Stadt, um zu sehen und gesehen zu werden, um sich näher zu kommen und sich zu distanzieren. Eingeladen sind die VIELEN, die sich beim FLANIEREN auch EMPÖREN können.

Link zur Veranstaltung: <https://bdat.info/aktuelles/die-vielen-flanieren/>

Info: schnell@bdat.info

Donnerstag, 6. Juni von 16–17.30 Uhr

Code of Conduct, Klauseln, Betriebsvereinbarung? Wege zu diskriminierungskritischen Leitbildern und Selbstverpflichtung

Online als Videochat mit der Berliner VIELEN AG „Formen der Solidarität“

Immer mehr Institutionen erarbeiten diskriminierungskritische Leitbilder und Selbstverpflichtungen, nehmen Klauseln in ihren Verträgen auf oder halten die Regelungen in Dienstvereinbarungen fest. Die AG Formen der Solidarität lädt am 6. Juni 2024 Kolleg*innen aus den darstellenden Künsten ein, ihre Best-Practice-Modelle vorzustellen und einen Einblick in die Prozesse der jeweiligen Häuser zu geben. Im Anschluss ordnet die Rechtsanwältin Sonja Laaser die Beispiele ein und gibt einen Überblick, welche Möglichkeiten Theaterinstitutionen haben und wo deren Vor- und Nachteile liegen.

Anmeldung unter sandweg@schaubude.berlin

Freitag, 7. Juni um 15.00 Uhr

#dievielenballons - Luftballonaktion mit dem Arbeitskreis der Kinder und Jugendtheater Berlin (AKKiJu Berlin)

Wir, die Kinder und Jugendtheater in Berlin unterstützen das Bündnis DIE VIELEN.
Wir sind VIELE

Wir sind groß, klein, alt jung, dick dünn , sprechen viele Sprachen, kommen von überall her und viel mehr.

Wir leben gemeinsam in Berlin.

Wir machen gemeinsam Theater.

Denn: »Kunst schafft einen Raum zur Veränderung der Welt.« Wir sind für Demokratie und Vielfalt.

Wir wollen uns begegnen, wertschätzen, diskutieren und uns gegenseitig unterstützen.

Wir stellen uns entschieden gegen Ausgrenzung, Verachtung und Hass.

Setzt euch mit eurer Stimme ein für die Erhaltung unserer Demokratie.

Der Arbeitskreis der Berliner Kinder und Jugendtheater plant am Freitag den 7. Juni mehrere Aktionen im Rahmen der Aktionswoche Shield and Shine „Europa den Vielen“. U.a. gibt es eine gemeinsame Luftballonaktion. Die Kinder und Jugendtheater sowie alle Theater die sich anschließen wollen, lassen am 7. Juni um 15-00 Uhr gemeinsam Luftballons mit der Botschaft „Europa den Vielen – Junge Bühnen gegen rechts“ über der Stadt in die Freiheit.

Kontakt: b.langhans@das-weite-theater.de

Freitag, 7. Juni von 16–18 Uhr

Die VIELEN am GRIPS - Keine Nazis im Europaparlament! Ein ProtestFest für gelebte Räume der Vielfalt auf dem Hansaplatz

Grips Theater, Hansaplatz

Am GRIPS Theater sind so unterschiedliche Menschen jeden Alters als Akteur*innen aktiv und prägen unser Haus durch ihre bunte Vielfalt an Stimmen und Perspektiven. Unsere Projekte bieten Bühnen, Schutzräume, vernetzen Menschen und setzen sich künstlerisch mit der Welt auseinander. Das soll auch so bleiben, deshalb:

Kommt mit uns protestieren für gelebte Räume der Vielfalt! Wir sind VIELE!

Wir versammeln uns am 7.6.2024 um 16 Uhr zu einem ProtestFest am Hansaplatz direkt vor dem GRIPS Theater. Wir wollen zum Ende der Spielzeit ein Zeichen setzen und 2 Tage vor den Europawahlen in Deutschland für gelebte Demokratie und gegen Nazis im Parlament gemeinsam den Hansaplatz beleben!

Die Aktion findet im Rahmen der Protestwoche von DIE VIELEN mit der Kampagne "Shield and Shine" und im Kontext des Aktionstages des Arbeitskreises der Kinder- und Jugendtheater in Berlin statt.

Link zur Veranstaltung: <https://www.grips-theater.de/en/spielplan/die-vielen-am-grips/2365>

Freitag, 7. Juni um 19.30 Uhr

Kühne Bühne: Shield & Shine (Open Stage) – eine Aktion des Arbeitskreises der Berliner Kinder- und Jugendtheater

Theater Strahl Ostkreuz

Marktstr. 11, 10317 Berlin

Arbeitskreis der Berliner Kinder- und Jugendtheater / Theater Strahl

Die Kühne Bühne ist eine offene Bühne für Jugendliche und Erwachsene und findet einmal im Monat am Theater Strahl am Ostkreuz statt. Sie ist für zufällig Vorbeikommende, für sich-Ausprobierende, für Zuschauende. Am 7.6. um 19.30 Uhr gibt es eine Special Edition: Unter dem Motto Shield & Shine gestalten die Berliner Kinder und Jugendtheater gemeinsam mit allen, die sich ausprobieren möchten einen bunten Abend für ein Europa der VIELEN. Vor der Kühnen Bühne gibt es einen Workshop für Jugendliche von 17 bis 19 Uhr. Hier können kleine Präsentationen für die Kühne Bühne: Shield & Shine entwickelt werden.

Link zur Veranstaltung: <https://theater-strahl.de/aktuell/2024/05/kuehne-buehne-shield-shine-open-stage>

Infos und Anmeldung unter mitmachen@theater-strahl.de

Samstag, 8. Juni um 11.00 Uhr

ALTERNATIVES DENKMAL FÜR DEUTSCHLAND

ADfD Vorschau und Diskussion

Treffpunkt ist am Europaplatz vor dem Hauptbahnhof

Wie könnte ein Denkmal für Migration aussehen? Wie können Erinnerungen an Migration geteilt und bewahrt werden? Welche Bedeutung kann ein kollektiver Ansatz für die Erweiterung der Erinnerungskultur im öffentlichen Raum haben? Welche Rolle können dabei neue digitale Formate spielen?

Am 8. Juni zwischen 11 und 12.30 Uhr sind Sie herzlich zu einem informellen Gespräch auf dem Europaplatz am Hauptbahnhof eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wird das Augmented Reality Denkmal vorgestellt. Der Entwicklungsprozess des Denkmals ist gemeinschaftsbasiert und umfasst Vorträge, Diskussionen, künstlerische Workshops und Performances von renommierten Kulturschaffenden.

Die ADfD - ALTERNATIVES DENKMAL FÜR DEUTSCHLAND sucht nach Formen, Migrationserfahrungen und öffentliche Erinnerungskultur miteinander zu verbinden. Angesichts des aktuellen, toxischen Migrationsdiskurses in Deutschland und Europa sehen wir die dringende Notwendigkeit, Verbindungen herzustellen und gegenzusteuern. Ziel unserer Aktivitäten ist es, einen positiven Rahmen für den Migrationsdiskurs zu schaffen und den aktuellen fremdenfeindlichen Bewegungen entgegenzuwirken.

Link zur Veranstaltung: <https://adfd.info/>

Samstag, 8. Juni um 13.00 Uhr

Glänzender Block bei der Demonstration „Rechtsextremismus stoppen“ am Großen Stern

Treffpunkt ist am Zeltenplatz, gegenüber vom Haus der Kulturen der Welt

Ein breites Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen mobilisiert vor den Europ-

awahlen am 9. Juni bundesweit zu Demonstrationen unter dem Motto „Rechtsextremismus stoppen – Demokratie verteidigen“. Den Höhepunkt bilden am Samstag, 8. Juni zeitgleiche Demonstrationen in Berlin, Leipzig, Frankfurt, München und Stuttgart.

Die Berliner VIELEN rufen zum glänzenden Block der VIELEN auf. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Zeltenplatz nahe dem Haus der Kulturen der Welt. Falls ihr keine eigenen glänzenden Devotionalien habe - wir bringen Fahnen und Poster mit, die bei verschiedenen Veranstaltungen im Laufe der Woche entstanden sind.

Link zur Veranstaltung: <https://www.rechtsextremismus-stoppen.de>
Info: die-vielen@laft-berlin.de

**Rechts-
extremismus
stoppen**

In Europa & vor Ort

**GLÄNZ-
ENDER
BLOCK**

**DEMO
8.6.**

**Samstag 13h
Die VIELEN
Treffpunkt
am Zeltenplatz
(gegenüber vom HKW)**

Berlin
14 Uhr, Siegessäule

**Demokratie
verteidigen**

rechtsextremismus-stoppen.de

Instagram: @rechtsextremismus_stoppen



Unterstützt von:



Über DIE VIELEN

Seit 2017 setzen sich die VIELEN für eine offene, solidarische, vielgestaltige und demokratische Gesellschaft ein. Im solidarischen Netzwerk der VIELEN sind Künstler*innen, Kulturinstitutionen und Kulturakteur*innen in Deutschland und Österreich als Unterzeichnende von regionalen Erklärungen miteinander verbunden. Ziel der VIELEN ist es, die Kunstfreiheit zu stärken und dem zunehmenden Rechtsextremismus in Politik und Gesellschaft entschlossen entgegenzutreten. Die Kunst bleibt frei!

Den VIELEN geht es dabei nicht darum, Kunst und Kultur für andere politische Zwecke zu vereinnahmen. Vielmehr sind die VIELEN ein offenes Netzwerk mit vielen eigenverantwortlichen Akteur*innen, ein Teil der Zivilgesellschaft.

Die Erklärungen der VIELEN formulieren eine klare Haltung gegenüber gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Angriffen auf die Kunstfreiheit. Als Grundtext für jede neue Erklärung diente die Berliner Erklärung der VIELEN, die von einem diversen Kreis von Aktiven der Kulturlandschaft entwickelt und abgestimmt wurde. "Unsere Gesellschaft ist eine plurale Versammlung. Viele unterschiedliche Interessen treffen aufeinander und finden sich oft im Dazwischen. Demokratie muss täglich neu verhandelt werden – aber immer unter einer Voraussetzung: Es geht um Alle, um jede*n Einzelne*n als Wesen der vielen Möglichkeiten!" Aus der Berliner Erklärung der VIELEN

Nach einer kurzen Pause entstehen seit Oktober 2023 mit der aktuellen Kampagne SHIELD & SHINE neue regionale Initiativen. Vom 3. -9. Juni 2024 findet die Aktionswoche EUROPA DEN VIELEN zur Europawahl 2024 statt. Im Vorfeld der Landtagswahlen in Brandenburg sind weitere Aktionen der gemeinsamen Regionalgruppe der Brandenburger und Berliner VIELEN in Planung.

Alle Veranstaltungen bundesweit und mehr zu den VIELEN: <https://dievielen.de/>